

Haltung – ein schillernder Begriff

Eine **professionelle Haltung** ist ein hochindividualisiertes **Muster von Einstellungen, Werten, Überzeugungen**, das durch einen authentischen Selbstbezug und objektive Selbstkompetenzen zustande kommt, die wie ein **innerer Kompass** die Stabilität und Nachhaltigkeit des Urteilens und Handelns ermöglicht.

Haltung- ein schillernder Begriff

- Drei Kennzeichen einer professionellen pädagogischen Haltung:
 1. Die **Standfestigkeit und Kohärenz** von Entscheidungen, die in pädagogischen Situationen getroffen werden.
 2. Der Einbezug oder die **Integration von eigenen wie fremden Gefühlen, Bedürfnissen und Körperwahrnehmungen**.
 3. Eine breite Form der **Aufmerksamkeit (Wachsamkeit)**, die aus dem Hintergrund des Bewusstseins die Vereinbarkeit des eigenen Tuns mit „Sinn und Verstand“ überwacht.

Haltung – ein schillernder Begriff

- Mit dem Terminus „professionelle Haltung“ sind konkret Orientierungsmuster im Sinne von **handlungsleitenden Wertorientierungen, Normen, Deutungsmustern und Einstellungen** gemeint, die pädagogische Fachkräfte in ihre Arbeit und Gestaltung der Beziehungen einbringen. Das **Bild vom Kind** und das eigene **professionelle Rollen- und Selbstverständnis** gehören im Kern zu dieser Haltung.

Haltung – ein schillernder Begriff

- Kernkompetenzen als Elemente einer professionellen pädagogischen Haltung:
 1. Biografische Kompetenz und Selbstreflexivität
 2. Ressourcenorientierung
 3. Empathie, Feinfühligkeit und sensitive Responsivität
 4. Offenheit und Wertschätzung von Diversität

Haltung- ein schillernder Begriff

- Haltung ist dem Handeln **übergeordnet**
- Haltung wird als stabiles Muster **individuell** ausgeprägt
- Haltung ist **nicht beliebig**

Haltung – ein schillernder Begriff

- Der Verweis auf die Bedeutung der „richtigen Haltung“ birgt die Gefahr der **Verkennung der Komplexität pädagogischen Handelns** und der **Banalisierung pädagogischer Fachlichkeit**.

Haltung – ein schillernder Begriff

- Welche Eigenschaften braucht man als Erzieherin?

„nett, geduldig, lustig, aufmerksam,
gutes Gefühl für Kinder und man sollte
ein wenig Basteln können,
Ideen haben und sich durchsetzen können.“

Haltung – ein schillernder Begriff

- Pädagogische Fachkräfte erleben einen Widerspruch zwischen Ergebnis- und Prozessorientierung.
- Eine frühe Förderung in Institutionen soll die Chancengleichheit erhöhen und bessere Bildungschancen für Kinder mit Migrationshintergrund und aus sozial benachteiligten Familien schaffen.
- Wie verträgt sich eine solche Zielsetzung mit der Offenheit für und Wertschätzung von Vielfalt, wie mit einer inklusiven Haltung?
- Können pädagogische Fachkräfte in dem heutigen Bildungssystem gleichzeitig eine inklusive Haltung leben und das Ziel höchstmöglicher Chancengerechtigkeit verfolgen?

Haltung – ein schillernder Begriff

- Aussagen über die „richtige Haltung“ sind nicht selten – unbewusst oder absichtlich – von eurozentrisch geprägten Sichtweisen beeinflusst.
- Nehmen wir nur diejenigen Elemente pädagogischen Denkens und Handelns als professionell wahr, die sich mit unserer westeuropäischen Auffassung decken?

Haltung – ein schillernder Begriff

- Eine professionelle pädagogische Haltung umfasst deshalb folgerichtig die **vollumfängliche Anerkennung** von **Kindern als Träger eigener Rechte**.
- Professionelles pädagogisches Handeln beinhaltet die **Verantwortung**, dafür Sorge zu tragen, dass **alle Kinder zu ihrem Recht kommen**.

Haltung – ein schillernder Begriff

- Ist eine pädagogische Haltung lehr- und lernbar?

Veränderung durch **Persönlichkeitsentwicklung**

 Stärkung von Selbstkompetenzen

Arbeit an Haltung mit Hilfe geeigneter **Methoden** > Reflexion

Eigenen Handelns, Bearbeitung von Dilemmasituationen.

Menschen- und Kinderrechte als normative Orientierung